



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Ein Aufruf zur Unterstützung des geistlichen Lebens der Mitglieder

Überlegungen des Großmeisters



Pastores dabovobis, der Wahlspruch von Kardinal Edwin O'Brien, erinnert an die Verheißung Gottes an den Propheten Jeremia: „Ich gebe euch Hirten nach meinem Herzen“ (Jer 3,15).

Wir alle kennen die Gründungserklärung, die unsere Statuten unter Artikel 2 eröffnet und das Hauptziel der Mitglieder des Ordens vom Heiligen Grab bezeichnet: „Die Förderung der christlichen Lebensführung bei seinen Mitgliedern in absoluter Treue zum Papst und gemäß den Lehren der Kirche unter Beachtung der Prinzipien der Nächstenliebe.“

Unserem Register zufolge sind 7,3% unserer Mitglieder Geistliche – das heißt in der Mehrzahl Priester. (Zwischen den einzelnen Statthaltereien gibt es freilich bedeutende Unterschiede, was die Prozentzahl der Geistlichen anlangt.) Ich bin der festen Überzeugung, dass unsere Priester wirkungsvoller eingesetzt werden könnten, um zur Verwirklichung des Ziels unserer Mitglieder beizutragen, zur persönlichen Heiligkeit zu gelangen.

Und ich möchte unsere Statthalter und Prioren bitten, sie in diesem Sinn zu unterstützen, denn wir müssen unseren Klerus ermuntern, mehr als Seelsorger denn als „Ritter“ zu dienen. Ich habe keinerlei Zweifel daran, dass die große Mehrheit unserer Priester die pastorale Herausforderung annehmen, den Mitgliedern auf allen Ebenen und in allen Regionen unserer Statthaltereien durch die geistliche Unterstützung zu dienen:

Liturgische Programmgestaltung und Beratung;

Individuelle geistliche Begleitung;

Angebot des Sakramentes der Versöhnung in Verbindung mit Liturgiefiern;

Vorträge für Mitglieder und für mögliche Mitglieder/ Mitglieder in Ausbildung;

Hilfestellung, um neue wertvolle Mitglieder auszumachen;

Organisierte Sensibilisierung für „inaktive“ Mitglieder;

Meditation in Form eines Newsletters.

Dies würde drei Etappen für jeden Statthalter und für das Personal bedeuten:

Jeden Priester, der Mitglied ist, genau kennen und insbesondere genau über seine Bereitschaft zu helfen und den oben genannten Bereich Bescheid wissen, in dem er seinen Dienst anbieten könnte.

Jedem neuen Mitglied unter den Geistlichen genau erklären, dass er im Rahmen seiner Möglichkeiten bei seinem Eintritt in den Orden eine bedeutende geistliche und pastorale Verantwortung übernimmt.

Die Mitglieder über die Möglichkeiten informieren, die unsere „Ritter-Seelsorger“ ihnen anbieten können.

Wie ich bei unserem Frühjahrstreffen mit den Statthaltern aus Europa und aus Nordamerika sagte, gibt es da ein bedeutendes Potenzial, das unseren gesamten Orden auf geistlichem Gebiet stärken kann.

Den bereits in hohem Maße engagierten Geistlichen sage ich von Herzen Danke!

Denen, die sich noch nicht wirklich engagiert haben, sage ich: Wir brauchen Ihre Hilfe!

Edwin Cardinale O'Brien

(29. Juli 2016)